

## B E K A N N T M A C H U N G des endgültigen Wahlergebnisses zum Rat der SAMTGEMEINDE BADDECKENSTEDT am 12. September 2021 (§ 66 NKWO)

Nach Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses durch den Samtgemeindevorstand in seiner Sitzung am 29. September 2021 gemäß § 36 des Nds. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) in der Fassung vom 28.01.2014 (Nds. GVBl. S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10.06.2021 (Nds. GVBl. S. 368), wird hiermit das Wahlergebnis nach § 39 NKWG öffentlich bekannt gemacht.

<b>Zahl der Wahlberechtigten:</b>	<b>8.862</b>
<b>Zahl der Wählerinnen und Wähler</b>	<b>5.895</b>
<b>Wahlbeteiligung:</b>	<b>66,52 %</b>
<b>Ungültige Stimmzettel:</b>	<b>103</b>
<b>Gültige Stimmzettel:</b>	<b>5.792</b>
<b>Gültige Stimmen:</b>	<b>17.155</b>
<b>Zahl der zu vergebenden Sitze:</b>	<b>26</b>

### I. VERTEILUNG DER GÜLTIGEN STIMMEN AUF DIE WAHLVORSCHLÄGE:

Wahlvorschlag der Partei/Wählergruppe:

<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):</b>	<b>7.457 Stimmen = 43,46 %</b>
<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU):</b>	<b>5.175 Stimmen = 30,17 %</b>
<b>Bündnis 90/Die Grünen:</b>	<b>1.388 Stimmen = 8,09 %</b>
<b>Freie Demokratische Partei:</b>	<b>926 Stimmen = 5,40 %</b>
<b>Die Linke. Niedersachsen</b>	<b>379 Stimmen = 2,21 %</b>
<b>Bürgerforum Baddeckenstedt</b>	<b>1.830 Stimmen = 10,67 %</b>

### II. VERTEILUNG DER 26 SITZE AUF DIE WAHLVORSCHLÄGE:

Nach der in einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

<b>S P D</b> 11 Sitze	<b>C D U</b> 8 Sitze	<b>Grüne</b> 2 Sitze	<b>F D P</b> 1 Sitz	<b>Die Linke.</b> 1 Sitz	<b>Bürgerforum Badd.</b>  3 Sitze
--------------------------	-------------------------	-------------------------	------------------------	-----------------------------	---

### III. VERTEILUNG DER SITZE AUF DIE BEWERBERINNEN UND BEWERBER:

#### Gewählte Bewerberinnen/Bewerber (Personenwahl)

SPD		CDU		Grüne		FDP		Die Linke.		Bürgerforum Badd.	
	Stimmen		Stimmen		Stimmen		Stimmen		Stimmen		Stimmen
Brandes, Katrin	569	Waßmuß, Harm	512	Söhnel, Nico	76	Franzke, Tim-Oliver	184	keine		Wiezer, Dirk Swen	289
Vree, Friedhelm	526	Bruer, Hans-Joachim	416							Kott, Alexander	249
Festerling, Arno	399	Löhr, Norbert	385								
Wagner, Kai	394	Rollwage, Sherin	372								
Brandes, Bernd	338	König, Henning	371								
Tempel, Michael	327	Freifrau von Cramm, Helena	320								
Hoffmeister, Björn	300										

#### Gewählte Bewerberinnen/Bewerber (Listenwahl)

SPD		CDU		Grüne		FDP		Die Linke.		Bürgerforum Badd.	
	Stimmen		Stimmen		Stimmen		Stimmen		Stimmen		Stimmen
Grenz, Stephan	186	Sander, Martha-Theres	160	Scheuven, Sebastian	93	keine		Schrader, Gerhard	64	Wolf, Hans-Heinrich	227
Schadler, Michael	253	Wölke, Wolfgang	145								
Karbstein, Jürgen	174										
Bülow, Dieter	197										

#### Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

##### 1. Wahlvorschlag der SPD

###### 1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):

Päsler, Reinhard  
 Werner, Marc  
 Pfingst, Ingo  
 Beims, André  
 Kaatsch, Heinz  
 Heiduk, Guido  
 Buntfusz, Michael  
 Kröber, Andreas (durch Losentscheid)  
 Schneemann, Michael

###### 1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):

Kröber, Andreas  
 Päsler, Reinhard  
 Heiduk, Guido  
 Kaatsch, Heinz  
 Pfingst, Ingo  
 Beims, André  
 Werner, Marc  
 Schneemann, Michael  
 Buntfusz, Michael

##### 2. Wahlvorschlag der CDU

###### 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):

Nölcke, Gerd  
 Tomala, Dennis  
 Weniger, René  
 Friedrichs, Martin  
 Morgenstern, Katrin  
 Michalski, Daniel  
 Buse, Heinz  
 Hornig, Thomas

- 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):  
Tomala, Dennis  
Buse, Heinz  
Hornig, Thomas  
Weniger, René  
Friedrichs, Martin  
Michalski, Daniel  
Nölcke, Gerd  
Morgenstern, Katrin

**3. Wahlvorschlag Grüne**

- 3.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):  
Linde, Torben  
Scheuvs, Michael  
3.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):  
Scheuvs, Michael  
Linde, Torben

**4. Wahlvorschlag FDP**

- 4.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):  
Gewalt, Kevin  
Hoffmann, Nils-Peter  
Bote, Stefanie  
4.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):  
-

**5. Wahlvorschlag Die Linke.**

- 5.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):  
-  
5.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):  
Sukopp, René

**6. Wahlvorschlag Bürgerforum Baddeckenstedt**

- 6.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):  
Sonnemann-Pröhl, Astrid  
Coselli, Michael  
Wesemann, Hubertus  
Vöhringer, Axel  
Bley, Günter  
Obermann, Eckhard  
6.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):  
Coselli, Michael  
Vöhringer, Axel  
Bley, Günter  
Sonnemann-Pröhl, Astrid  
Obermann, Eckhard  
Wesemann, Hubertus

**BELEHRUNG ÜBER DEN WAHLEINSPRUCH**

- (1) Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, der/die für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter/Wahlleiterin sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde und die Landeswahlleiterin können gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch - § 46 NKWG -) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Nds. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) oder der Nds. Kommunalwahlordnung entsprechend (NKWO) vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.
- (2) Der Wahleinspruch ist bei der für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären; der Wahleinspruch des Wahlleiters/der Wahlleiterin selbst ist an die Vertretung zu richten.
- (3) Der Wahleinspruch gegen eine Feststellung oder Entscheidung, die aufgrund des Nds. Kommunalwahlgesetzes oder der Nds. Kommunalwahlordnung nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses getroffen wird (§ 49a Abs. 1 NKWG), ist mit Begründung binnen 2 Wochen nach ihrer Bekanntgabe zulässig; dies gilt nicht für die Feststellungen und Entscheidungen im Wahlprüfungsverfahren (§ 49 Abs. 2 NKWG). Ist die Feststellung oder Entscheidung der oder dem Einspruchsberechtigten zugestellt worden (§ 49a Abs. 1 Satz 7 NKWG), so beginnt die Wahleinspruchsfrist für sie oder ihn mit dem Tage der Zustellung. Im Übrigen gilt Abs. 2 entsprechend.
- (4) Entscheidungen und Maßnahmen, die sich unmittelbar auf das Wahlverfahren beziehen, können nur mit einem Wahleinspruch angefochten werden (§ 46 Abs. 2 NKWG).
- (5) Der Wahleinspruch hat gem. § 46 Abs. 4 NKWG keine aufschiebende Wirkung.
- (6) **Als Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses setze ich den 15. Oktober 2021 fest.**

Baddeckenstedt, den 30. September 2021

SAMTGEMEINDE BADDECKENSTEDT  
Der Wahlleiter

Klaus Kubitschke